



Liebe Erpftinger/innen,



wie den meisten sicherlich schon aufgefallen ist, wurde inzwischen der Via-Claudia-Gedenkstein von der Verkehrsinsel (Zufahrt Hauptstraße) zu dem vom Arbeitskreis geplanten Standort am Baum/Bank am Fahrradweg in Richtung Ellighofen versetzt. Leider konnte die Tafel nicht, wie von uns geplant, an diesem Standort mit aufgestellt werden, da die Grundstücksfrage nicht geklärt war. Die Stadt Landsberg wollte die Tafel im Ortskern wissen und teilte uns zwei Standortvorschläge mit (siehe Bilder).

Standortvorschlag Stadt LL Nähe Verkehrsinsel/Infotafel und Standort Schule:



Der Vorschlag Infotafel wurde von uns abgelehnt, da dich dann noch eine weitere Infotafel an der rechten Seite der Dorfeinfahrt befinden würde (wäre für das Ortsbild sicherlich nicht so schön) - auch der Standort Schule wurde von uns als nicht richtig geeignet befunden. Vom AK wurde der Vorschlag des jetzigen Standorts am Wiesbach auf dem Radweg in Richtung Ellighofen gemacht, da uns die gewünschte Zusammengehörigkeit des Römersteins und der Tafel mehr gegeben scheint als am Standort Schule bzw. Infotafel. Zu der Tafel wurde von uns eine Sitzbank gewünscht, diese wurde auch aufgestellt. Die Position der Tafel hätten wir

AK Erpfting – Info zum Via Claudia-Stein



uns noch etwas besser sichtbar gewünscht (von Ellighofen kommend sieht man nur die Rückseite) - vielleicht kann ja noch eine „Schönheitskorrektur“ vorgenommen werden.

Jetziger Standort Tafel:



Leider konnten in Bezug der Reduzierung der Verkehrszeichen an der Verkehrsinsel laut Aussage der Stadt keine weiteren Veränderungen vorgenommen werden.

Am Denkmal gegenüber der Verkehrsinsel wurde die Bepflanzung vorgenommen – im Frühjahr soll noch die Aufstellung einer behindertengerechten Sitzbank erfolgen. Diese wurde von der Behindertenbeauftragten der Stadt Landsberg Frau Juchem gewünscht und beantragt.

Zu unserer Freude wurden im Spätherbst die Blumenzwiebel für die Frühlingsblüher gepflanzt!!! Wir hoffen jetzt, dass im Frühjahr die geplante Blumenwiese entstehen wird.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Helfern für die Vorschläge, die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zur Umsetzung des Projekts bedanken.

Ganz großer Dank an Markus Salzinger, der immer, wenn´s nicht mehr weiter ging, nochmals bei der Stadt Landsberg vorgesprochen hat.

Viele Grüße
und bleiben Sie gesund

Kornelia Magg